



Geschäftsführer Gregor Ellegast (Mitte) eröffnet mit Rudolf Bürdek (links), Leiter Architektenberatung, und Josef Sochor (rechts), Leiter R&D, das neue Schulungszentrum Carlisle Academy in Hamburg-Harburg.

Foto: Carlisle

## HAMBURG

# Wasserdichte Lösungen

Am 1. Oktober 2015 eröffnete Carlisle CM Europe die Carlisle Academy in Hamburg-Harburg. Das Unternehmen ist nach eigenen Angaben europäischer Marktführer für Dachabdichtungen aus dem Synthesekautschuk EPDM. In dem neuen Schulungszentrum für Handwerker und Architekten erlernen die Anwender den sicheren Umgang mit den Produkten in Theorie und Praxis. Der Harburger Standort gehört zur Carlisle CM Europe Gruppe, der europäischen Baumaterialsparte des US-Konzerns Carlisle. Hier befinden sich ein Teil der

Produktion, eine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung sowie die Verwaltung der Europazentrale. In 2014 erzielte die Gruppe mit 350 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von über 100 Millionen Euro. Um die jährlich zweistelligen Wachstumsziele zu erreichen, werden deutliche Kapazitätserweiterungen vorgenommen: Allein in Harburg werden 10 Millionen Euro investiert und 60 neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Eröffnung seines neuen Schulungszentrums für Handwerker und Architekten nahm das Unternehmen zum Anlass, zu einem

Tag der offenen Tür in das Harburger Produktionswerk einzuladen. „Der deutsche Markt ist noch stark geprägt von Bitumenprodukten und zweilagiger Verarbeitung“, erläutert Geschäftsführer und Carlisle Europa Chef Gregor Ellegast. „Wir haben die richtigen Produkte, um die Anwender von den Vorteilen einlagiger Abdichtungen zu überzeugen.“ Bisher hat das Unternehmen gemeinsam mit dem Handel pro Jahr ungefähr 600 Schulungen durchgeführt. Das Schulungsangebot soll in der Academy noch deutlich ausgeweitet werden, unter anderem mit Händler-Seminaren und Firmenzertifizierungen. Künftig werden auch gezielte Fachseminare für Architekten und Planer angeboten, um der wachsenden Nachfrage in diesen Bereichen gerecht zu werden. Die Teilnahme wird von diversen Architektenkammern als Weiterbildungsstunden anerkannt. Mit den Aus- und Weiterbildungsangeboten will das Unternehmen auch dem drohenden Fachkräftemangel begegnen. Gregor Ellegast dazu: „Der Ausbildung der Männer und Frauen aus der Praxis, die täglich mit unseren Produkten arbeiten, wird zukünftig noch mehr Bedeutung zukommen. Wir wollen der nächsten Generation von Dachdeckern so früh wie möglich die erforderliche, praxisorientierte Qualifikation bieten.“ //